

Rhododendron minus - Rhododendron

Blütenstand:

Trauben

Blütenfarbe:

rosa rot

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

stumpf grün

Blattform:

elliptisch

Laub:

immergrün

Höhe von:

1,00m

- 1,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer

Boden:

sandig, steinig, lehmig, humos

Gehölztyp:

Strauch

Wurzeln:

flach

Toleranz:

rauchhart

Wuchsform:

breit

Verwendung:

Gruppengehölz, Zierhecken

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Rhododendron minus](#)

Rhododendron minus, der Karolinen-Rhododendron, ist ein eleganter, immergrüner Blütenstrauch, der mit zarten, hellrosa bis weißlichen, trichterförmigen Blüten im April und Mai bezaubert. Der kompakte Gartenstrauch entwickelt eine rundliche, dicht verzweigte Wuchsform und erreicht im Laufe der Jahre eine moderate Höhe, wodurch er sowohl im Beet als auch im Vorgarten eine harmonische Figur macht. Die kleinen, elliptischen, mattgrünen Blätter verleihen ihm auch außerhalb der Blütezeit eine gepflegte, strukturgebende Ausstrahlung, wobei sich im Winter bisweilen ein leicht bronzener Ton zeigt. Als Zierstrauch eignet sich Rhododendron minus hervorragend als Solitär, in der Gruppenpflanzung mit anderen Moorbeetgehölzen oder als niedrige, lockere Heckenpflanze. Auch in größeren Gefäßen wird er zur attraktiven Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, sofern ein durchlässiges, humoses Substrat für Rhododendren verwendet wird. Ideal ist ein halbschattiger, windgeschützter Standort ohne pralle Mittagssonne; der Boden sollte gleichmäßig feucht, sauer bis schwach sauer, kalkarm und gut drainiert sein. Stauässe gilt es zu vermeiden, während eine Mulchschicht die Feuchtigkeit hält und die feinen, flach liegenden Wurzeln schützt. Eine maßvolle Düngung mit speziellem Rhododendrondünger im Frühjahr fördert Knospenreichtum und vitales Laub, ein leichter Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Form. Im Heidegarten, im Moorbeet, am Gehölzrand und zwischen Farnen, Pieris oder Hosta sorgt dieser Rhododendron für natürliche Eleganz und verlässliche Frühjahrsfarbe, die jeden Gartenraum stilvoll akzentuiert.



[Rhododendron minus 15-20 cm](#)

Rhododendron minus, auf Deutsch oft als Karolinen-Rhododendron oder kleinblättrige Alpenrose bezeichnet, ist ein immergrüner Blütenstrauch, der mit seiner eleganten Erscheinung jeden Garten bereichert. Im späten Frühjahr zeigt er üppige, trichterförmige Blüten in zarten Rosatönen, die sich über dem kompakten, rundlichen Wuchs harmonisch abheben. Das ledrige, dunkelgrüne Laub bleibt ganzjährig attraktiv und sorgt für eine edle, ruhige Struktur im Beet. Als Zierstrauch eignet sich Rhododendron minus ideal für Schatten- und Halbschattenlagen, wo er als Solitär eindrucksvoll wirkt oder in Gruppenpflanzung zusammen mit anderen Moorbeetpflanzen wie Azaleen und Heidekraut einen stimmungsvollen Gartenraum schafft. In Vorgärten, am Gehölzrand oder als niedriger Gartenstrauch

setzt er dezente, dennoch ausdrucksstarke Akzente, auch im Rhododendronbeet oder in Kombination mit Farnen und Funkien. In ausreichend großen Gefäßen macht er sich zudem als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon sehr gut, sofern der Boden gleichmäßig frisch bleibt. Bevorzugt wird ein humoser, lockerer, saurer Boden mit guter Drainage; Staunässe ist zu vermeiden, ebenso kalkreiche Substrate. Ein Standort mit Morgen- oder Abendsonne und windgeschützter Lage unterstützt die Blütenbildung und schont das feine Wurzelwerk. Eine Mulchschicht hält die Wurzeln kühl und fördert die Bodenfeuchte. Ein behutsamer Schnitt ist nur zur Formkorrektur nach der Blüte nötig, ansonsten bleibt dieser Gartenstrauch von Natur aus dicht und formschön.



[Rhododendron minus 20-25 cm](#)

Rhododendron minus, bekannt als Carolina-Rhododendron, ist ein immergrünes Ziergehölz und Blütenstrauch, der mit eleganter Leichtigkeit jeden Garten aufwertet. Die zarten, trichterförmigen Blüten in Rosé bis zartem Flieder erscheinen je nach Lage von Mai bis Juni und bilden hübsche Dolden über dem dichten, kompakt rundlichen Aufbau. Das kleine, ledrige, dunkelgrüne Laub bleibt ganzjährig attraktiv und unterstreicht den gepflegten Charakter dieses Gartenstrauchs. Mit seiner moderaten Wuchskraft eignet sich Rhododendron minus ideal als Solitär im Vorgarten, als niedrige Heckenpflanze zur dezenten Raumgliederung, für Gruppenpflanzungen im Moorbeet sowie als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, wo seine feine Anmut besonders gut zur Geltung kommt. Ein halbschattiger bis absonniger Standort mit windgeschützter Lage fördert eine reiche Blüte und gleichmäßigen Wuchs. Der Boden sollte gleichmäßig frisch, humos, gut drainiert und deutlich sauer sein; kalkhaltige Substrate meidet der Flachwurzler. Rhododendronerde oder mit Rindenhumus aufgebesserte Gartenerde schafft ideale Bedingungen, eine Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und feucht. Staunässe wird nicht vertragen, regelmäßiges, durchdringendes Gießen mit weichem Wasser ist vorteilhaft. Ein Rückschnitt ist kaum nötig; ein leichter Formschnitt unmittelbar nach der Blüte und das Ausbrechen verwelkter Blütenstände fördern die Vitalität. In Kombination mit Heide, Farnen, Azaleen und anderen Moorbeetpflanzen entstehen harmonische Pflanzbilder, die das ganze Jahr Struktur bieten und diesem kompakten Zierstrauch einen stilvollen Rahmen geben.

[Weitere Infos >>](#)



[Rhododendron minus 30-40 cm](#)

Rhododendron minus, die sommergrüne Azalee, präsentiert sich als eleganter Blütenstrauch mit zarten, trichterförmigen Blüten in Nuancen von zartrosa bis weiß, die im Frühjahr, meist von April bis Mai, in dichten Quirlen erscheinen und den Zierstrauch in eine lichte Wolke aus Farbe tauchen. Das frischgrüne Laub ist schmal-elliptisch, sommergrün und bildet einen harmonischen Kontrast zu den feinen Blüten, während der Wuchs locker-aufrecht bis rundlich und im Alter zu einem kompakten Gartenstrauch heranwächst. Als vielseitige Kübelpflanze macht Rhododendron minus auf Terrasse und Balkon ebenso eine gute Figur wie im Beet, im Vorgarten oder im Schattengarten; er eignet sich für Gruppenpflanzungen im Moorbeet ebenso wie als lockerer, niedriger Heckenpflanzen-Rhythmus oder als blühender Solitär vor dunklen Immergrünen. Bevorzugt wird ein halbschattiger bis licht schattiger Standort, gern mit Morgen- oder Abendsonne, auf humosem, durchlässigem, gleichmäßig frischem und kalkarmem Boden mit saurem pH-Wert. Eine Mulchschicht aus Laub oder Rindenumus hält die Wurzelzone kühl und fördert die Bodenaktivität, regelmäßiges, weiches Gießen ohne Staunässe sowie sparsame, auf Moorbeetgehölze abgestimmte Düngergaben unterstützen die reiche Blüte. Da der Rhododendron flach wurzelt, sollte er nicht zu tief gepflanzt und größere Bodenbearbeitung im Wurzelbereich vermieden werden. Ein leichter Formschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Silhouette, während ein windgeschützter Platz die Knospenentwicklung fördert und den Blütenstrauch über Jahre hinweg zu einem zuverlässigen Blickfang im Garten macht.



[Rhododendron minus 30-40 cm](#)

Rhododendron minus, die sommergrüne Azalee, präsentiert sich als eleganter Blütenstrauch mit zarten, trichterförmigen Blüten in Nuancen von zartrosa bis weiß, die im Frühjahr, meist von April bis Mai, in dichten Quirlen erscheinen und den Zierstrauch in eine lichte Wolke aus Farbe tauchen. Das frischgrüne Laub ist schmal-elliptisch, sommergrün und bildet einen harmonischen Kontrast zu den feinen Blüten, während der Wuchs locker-aufrecht bis rundlich und im Alter zu einem kompakten Gartenstrauch heranwächst. Als vielseitige Kübelpflanze macht Rhododendron minus auf Terrasse und Balkon ebenso eine gute Figur wie im Beet, im Vorgarten oder im Schattengarten; er eignet sich für Gruppenpflanzungen im Moorbeet ebenso wie als lockerer, niedriger Heckenpflanzen-Rhythmus oder als

blühender Solitär vor dunklen Immergrünen. Bevorzugt wird ein halbschattiger bis licht schattiger Standort, gern mit Morgen- oder Abendsonne, auf humosem, durchlässigem, gleichmäßig frischem und kalkarmem Boden mit saurem pH-Wert. Eine Mulchschicht aus Laub oder Rindenumus hält die Wurzelzone kühl und fördert die Bodenaktivität, regelmäßiges, weiches Gießen ohne Staunässe sowie sparsame, auf Moorbeetgehölze abgestimmte Düngergaben unterstützen die reiche Blüte. Da der Rhododendron flach wurzelt, sollte er nicht zu tief gepflanzt und größere Bodenbearbeitung im Wurzelbereich vermieden werden. Ein leichter Formschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Silhouette, während ein windgeschützter Platz die Knospenentwicklung fördert und den Blütenstrauch über Jahre hinweg zu einem zuverlässigen Blickfang im Garten macht.

[Weitere Infos >>](#)